First Majestic produziert 3,5 Mio. Unzen Silberäquivalent im 3. Quartal und setzt den Verkauf des Lagerbestandes von 934. 000 Unzen Silber aus

First Majestic produziert 3,5 Mio. Unzen Silberäquivalent im 3. Quartal und setzt den Verkauf des Lagerbestandes von 934. 000 Unzen Silber aus
First Majestic Silver Corp. (First Majestic oder das Unternehmen) ist erfreut, bekanntzugeben, dass die Gesamtproduktion seiner fünf Betriebsstätten in Mexiko im dritten Quartal, das am 30. September 2014 endete, 3.523.536 Unzen Silberäquivalent erreicht hat; dies entspricht gegenüber dem Vergleichsquartal 2013 einem Anstieg von 5 %.
Insgesamt wurden im Laufe des Quartals 2.680.439 Unzen Silber produziert, was im Vergleich zum dritten Quartal 2013 relativ unverändert ist. Zusätzlich wurden 9.703.792 Pfund Blei und 3.222.877 Pfund Zink produziert, was einer Zunahme von 14 % bzw. 44 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr entspricht. Darüber hinaus wurden 2.781 Unzen Gold produziert, das ist ein Minus von 5 % gegenüber dem dritten Quartal 2013.
Keith Neumeyer, President
 CEO von First Majestic, dazu: Schwerpunkt des Unternehmens liegt nach wie vor auf der Umsetzung von Kosteneinsparmaßnahmen. Obwohl wir mehrere Erfolge erzielt haben, bleiben dennoch zahlreiche Herausforderungen bestehen. Die viele Effizienzsteigerungen machen sich langsam im Geschäft bemerkbar, nachdem sich das Management nun an den Betrieb in diesem schwierigen Preisumfeld gewöhnt hat. Häufig treten Änderungen jedoch langsamer als gewünscht ein. Ich möchte dem Management für ihre Anstrengungen danken. Bei dieser tagtäglichen Herausforderung ist jedoch Ausdauer gefragt, um das höchstmögliche Effizienzniveau zu erreichen.
Konsolidierte Produktionsergebnisse:
  http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/10805/Q3 production results (2)_DEPrcom.001.png
Im dritten Quartal sanken die Silberpreise um 19 %, der zweitgrößte Quartalsrückgang seit der Finanzkrise im Jahr 2008. Angesichts dieser Preisschwäche entschied sich das Unternehmen, die Silberverkäufe in dem Bestreben, die zukünftigen Erträge zu maximieren, vorübergehend auszusetzen. Die Aussetzung der Verkäufe wird geringere Umsatz- und Ertragszahlen für das dritte Quartal zur Folge haben; dieser unverkaufte Lagerbestand wird jedoch voraussichtlich im vierten Quartal verkauft werden. Der Lagerbestand umfasste zum 30. September 2014 rund 934.000 Unzen Silber.
Das Unternehmen hat zur Kostenreduktion angesichts der geringen Metallpreise bestimmte Stellen im Management und im Betrieb abgebaut, um seinen Belegschaftsstand zu reduzieren, ohne zugleich die zukünftigen Wachstumspläne zu beeinträchtigen. Der Personalbestand liegt nun einschließlich von Auftragnehmern bei 3.800 Beschäftigten, was gegenüber dem Vorquartal einem Rückgang um 4 % bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr um 11 % entspricht. Im Januar 2013 lag die Zahl der Beschäftigten bei einem Höchststand von 4.900. Die Kosteneinsparungen dieser Stellenkürzungen werden sich aufgrund der finanziellen Abfindungen erst im vierten Quartal bemerkbar machen. Es werden weitere Kostensenkungen erwartet, nachdem das Unternehmen alle seine Lieferanten und Auftragnehmer dazu aufgeforder hat, seine Kosten vom bereits zuvor gesenkten Niveau weiter zu reduzieren.
Das Unternehmen freut sich, im Anschluss an seine vorherigen Bekanntgaben hinsichtlich des Baus der Hochspannungsleitung bei Del Toro bekanntgeben zu können, dass die Hochleistungsleitung seit 29. September 2014 nun die Stromversorgung von Del Toro sichert.
Betriebliche Aktivitäten:
In den fünf in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens - La Encantada, La Parrilla, Del Toro, San Martin und La Guitarra - wurden während des Quartals insgesamt 621.196Tonnen Erz verarbeitet, was einem Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorjahr bzw. um 7 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang gegenüber dem Vorquartal war vor allem auf den geringeren Durchsatz bei Del Toro, wo die Verfügbarkeit der Mühle aufgrund einer Rekonfiguration der Anlage zur Erweiterung des Flotationsbereichs, nachdem beschlossen wurde, sämtliches Erz mittels Flotation aufzubereiten, abnahm, sowie auf jahreszeitlich bedingte Unterbrechungen aufgrund der extremen Wetterbedingungen während der mexikanischen Regenzeit, die die Betriebe La Parrilla, San Martin und Del Toro betrafen, zurückzuführen.
Der durchschnittliche Silbergehalt in den fünf Minen nahm im Vergleich zum 3. Quartal 2013 (202 g/t) in diesem Quartal um 3 % auf 196 g/t ab bzw. um 7 % gegenüber dem Vorquartal. Die kombinierte Silbergewinnungsrate lag im Quartal im Schnitt bei 68 % und war damit höher als im Vergleichsquartal des Vorjahres (65 %) und entspricht dem Durchschnitt des zweiten Quartals (68 %).
Im 3. Quartal wurden vom Unternehmen insgesamt 12.546 Meter unterirdisch erschlossen, was gegenüber dem Vorquartal mit 12.497 Metern keiner nennenswerten Steigerung entspricht.
Während des Quartals waren in den fünf Betriebsstätten des Unternehmens 15 Diamantbohrgeräte im Einsatz. Das Unternehmen führte im Quartal Diamantbohrungen auf 18.335 Metern durch, während im Vorquartal rund 12.508 Meter niedergebracht wurden. Dies entspricht einer Steigerung um 47 %. Ein Großteil der aktuellen Bohrungen in diesem Quartal konzentrierte sich auf Del Toro, wo die Abgrenzungs- und Infill-Bohrungen der Exploration der Ausdehnung bekannter untertägiger Strukturen dienen sollten.
In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsparameter der fünf Silberproduktionsstätten des Unternehmens aufgeführt.
Tabelle mit Quartalszahlen pro Betrieb:
http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/10805/Q3 production results (2)_DEPrcom.002.png
Für die Berechnung der Unzen Silberäquivalent wurden folgende Preise herangezogen: Silber: 19,76 $ pro Unze; Gold: 1.283 $ pro Unze; Blei: 0,99 $ pro Pfund; Zink: 1,05 $ pro Pfund; Eisen: 152 $ pro Tonne.
Silbermine La Encantada:
- Im 3. Quartal umfasste die Gesamtproduktion 806.055 Unzen Silber, was gegenüber dem Vorquartal einem 25 %-Rückgang der Silberproduktion entspricht. Dies ist vornehmlich auf eine Abnahme des Silbergehalts um 15 % und der Erzverarbeitung um 7 % zurückzuführen. Diese Abnahmen sind eine direkte Folge der Veränderung der Produktionsabfolge, um in den kommenden Monaten konsistente Erz- und Tonnengehalte zu erreichen, sowie der Schachtsanierung, die im Juli und August stattfand.
- Im 3. Quartal wurden insgesamt 3.537 Meter unterirdisch erschlossen, während im Vorquartal 3.097 Meter erschlossen wurden.
- Vier Bohrgeräte waren während des Quartals unter Tage bei La Encantada im Einsatz. Im 3. Quartal wurden im Zuge der Erkundungs- und Abgrenzungsbohrungen insgesamt 4.496 Meter niedergebracht, im Vorquartal waren es 5.551 Meter.
Silbermine La Parrilla:
- Während des Quartals wurden in der Flotation 93.782 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 182 g/t verarbeitet und eine Gewinnungsrate von 90 % erzielt; in der Zyanidlaugung wurden hingegen 84. 471 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 117 g/t verarbeitet und eine Gewinnungsrate von 67 % erzielt.
- Im September erhöhte das Unternehmen die Oxiderzgewinnung innerhalb der Mine San Marcos. In diesem Monat wurden insgesamt 5.300 Tonnen gefördert und das Unternehmen sollte bei San Marcos bis zum Jahresende die volle Produktionskapazität von 1.000 Tonnen pro Tag erreichen. Im Zuge des Übergangs vom Tagebau bei Quebradillas, der geringere Gehalte erzielte, zum Tiefbau bei San Marcos rechnet das Unternehmen neben höheren Gewinnungsraten in der Zyanidlaugung mit einem Anstieg der Silberoxidgehalte.
- Im Laufe des Quartals wurde die Erzebene 11 um weitere 215 Meter vorgetrieben. Bislang wurden 1,6 Kilometer des 5,0 Kilometer umfassenden Projekts abgeschlossen.
- Im Zuge der unterirdischen Erschließung wurden im Laufe dieses Quartals 2.315 Meter (zum Vergleich 2.033 Meter im Vorquartal) erschlossen.
- Während des Quartals waren im Rahmen der unterirdischen Arbeiten bei La Parilla zwei Bohrgeräte im Einsatz. Es wurden insgesamt 2.409 Meter niedergebracht, während im Vorquartal 2.247 Meter gebohrt wurden.
Silbermine Del Toro:
- Am 29. September wurde die Betriebsstätte Del Toro erfolgreich an das mexikanische Stromnetz angeschlossen. Die neue 115 kV-Leitung deckt 100 % des Strombedarfs der Mine, Aufbereitungsanlage und Nebengebäude. Mit der Außerbetriebnahme der Dieselstromaggregate sollten die Stromkosten im vierten Quartal nun erheblich zurückgehen.
- Während des Quartals wurden bei Del Toro 134. 474 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 170 g/t in der Flotation aufbereitet. Die metallurgische Silbergewinnungsrate lag im Schnitt bei 68 % mit einer Gesamtproduktionsmenge von 495.714 Unzen Silber, ein Rückgang von 32 % gegenüber dem Vorquartal. Der Produktionsrückgang ist in erster Linie durch eine 23 %-Abnahme des Durchsatzes im Anschluss an die Entscheidung des Unternehmens, die Anlage zur Aufbereitung des gesamten Erzes mittels Flotation zu rekonfigurieren, bedingt. Darüber hinaus musste eine Kugelmühle im August für zwei Wochen außer Betrieb gesetzt werden, nachdem bei einem Sturm zwei Stromerzeugungsaggregate beschädigt wurden.
- Die Silbergewinnungsraten stiegen im Laufe des Quartals infolge der Anlagenrekonfiguration und der Hinzunahme eines Gebiets für die Abraumaufbereitung kontinuierlich und betrugen im Juli im Schnitt 64 %, im August 66 % und im September 71 %.
- Im Quartal wurden insgesamt 2.479 Meter unterirdisch erschlossen, im Vorquartal waren es 2.972 Meter.
´- Während des Quartals waren im Rahmen der unterirdischen Arbeiten bei Del Toro drei Bohrgeräte im Einsatz: zwei unter Tage und eines über Tage. Im 3. Quartal wurden Bohrungen auf insgesamt 5.181 Meter niedergebracht, im Vorquartal waren es nur 1.108 Meter.
Silbermine San Martin:
- Während des Quartals wurde bei San Martin ein neuer Quartalsrekord von 509.046 Unzen Silber und 1.166 Unzen Gold produziert, was einem Anstieg um 13 % bzw. 24 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Steigerung der Silberproduktion ist das Ergebnis höherer Silbergehalte

innerhalb der Abbaugebiete La Guitarrona, La Reyna und La Hedionda.
- Im 3. Quartal wurden insgesamt 2.333 Meter unterirdisch erschlossen, im Vorquartal waren es 2.599 Meter.
- Während des Quartals waren im Rahmen der unterirdischen Arbeiten bei San Martin zwei Bohrgeräte im Einsatz. Im 3. Quartal wurden insgesamt 2.968 Meter niedergebracht, während im Vorquartal nur 1.377 Meter gebohrt wurden.
Silbermine La Guitarra:
- Während des Quartals beliefen sich die Fördermengen auf 163.696 Unzen Silber und 1.236 Unzen Gold. Dies entspricht einer Silberproduktionssteigerung um 27 % gegenüber dem Vorquartal, was vor allem auf die Steigerung des Silbergehalts um 21 % zurückzuführen ist.
- Im September wurde die Produktion beim neu erschlossenen und hochgradigeren Gebiet Jessica mit einer Leistung von 134 Tonnen pro Tag aufgenommen. Insgesamt wurden hier in diesem Monat 4.014 Tonnen gefördert. Im Gebiet El Colosso wurden im Laufe des Quartals 21.156 Tonnen produziert, was 46 % der Gesamtproduktion entspricht. Das Unternehmen geht im Anschluss an die jüngsten Fortschritte bei der Erschließung davon aus, dass diese beiden hochgradigen Gebiete die Aufbereitungsanlage ab Anfang 2015 mit 100 % des benötigten Erzdurchsatzes beliefern können werden.
- Laufende Verbesserungen bei der Verwässerung und der Steuerung des Erzgehalts sowie Fortschritte bei den Laboranalysen führten zu einer Steigerung der Silbergehalte im Quartal.
- Im 3. Quartal wurden insgesamt 1.882 Meter erschlossen, im Vorquartal waren es 1.798 Meter.
- Im 3. Quartal waren bei La Guitarra vier Bohrgeräte im Einsatz: drei unter Tage und eines über Tage. Im Quartal wurden insgesamt 3.281 Meter gebohrt, während im Vorquartal 2.225 Meter niedergebracht wurden.
Aussichten:
Das Unternehmen hat in diesem Jahr bislang insgesamt 8,7 Millionen Unzen Silber (11,0 Millionen Unzen Silberäquivalent) produziert. Das Unternehmen hat sein Produktionsziel für 2014 auf 11,5 bis 11,7 Millionen Unzen Silber (14,6 bis 14,9 Unzen Silberäquivalent) aufgrund der Berichtigungen für das aktuelle Quartal und der gesunkenen Erwartungen für das vierte Quartal nach unten revidiert. Grund hierfür ist die Verzögerung beim Zugang zum hochgradigeren Gebiet El Colosso bei der Mine La Guitarra und die geplanten Wartungsarbeiten bei San Martin.
First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.
WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.
Unterschrift:
Keith Neumeyer
Präsident
 CEO
FIRST MAJESTIC SILVER CORP.
1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Telefon: +1 (604) 688-3033
Fax: +1 (604) 639-8873
Gebührenfrei: 1-866-529-2807
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com
TSX - FR
NYSE - AG
Frankfurt - FMV (WKN: A0LHKJ)
Mexiko - AG
Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen
Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze im Hinblick auf die Geschäfts- und Betriebstätigkeit, die finanzielle Performance und die Finanzlage von First Majestic Silver Corp. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über die zukünftigen Preise für Silber und andere Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Durchführung von Mineralreservenschätzungen, die zeitliche Planung und Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktions- und Investitionskosten, die Kosten und zeitliche Planung der Erschließung neuer Lagerstätten, den Erfolg der Explorationsaktivitäten, den zeitlichen Ablauf der Genehmigungsverfahren, Hedging-Praktiken, Wechselkursschwankungen, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, die Einflussnahme der Regierung auf den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unerwartete Rekultivierungsausgaben, der zeitliche Ablauf und mögliche Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und Versicherungsschutz. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder die Erfolge von First Majestic Silver Corp. wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dazu zählen ohne Einschränkung auch Risiken in Zusammenhang mit der Einbindung neu erworbener Projekte, Risiken in Bezug auf die internationale Geschäftstätigkeit, Risiken in Bezug auf Joint Ventures, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Sanierungsmaßnahmen, das Ergebnis wirtschaftlicher Bewertungen, Änderungen bei den Projektkennzahlen im Zuge der Detailplanung, zukünftige Metallpreise, mögliche Schwankungen bei den Erzreserven, Erzgehalten oder Gewinnungsraten, unerwartet auftretende Mängel im Anlagenbetrieb, bei den Maschinen oder in den Verarbeitungsprozessen, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei der Genehmigung durch Regierungsbehörden oder bei der Finanzierung oder beim Abschluss der Erschließungs- bzw. Bauarbeiten, sowie alle Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren des Jahresberichts von First Majestic für das Jahr zum 31. Dezember 2013 (auf www.sedar.com veröffentlicht) bzw. in Formular 40-F (im Archiv der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C.) zu finden sind. First Majestic Silver Corp. hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. First Majestic Silver Corp. hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=578103" width="1" height="1">

Pressekontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Firmenkontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage